

SOZIALES ENGAGEMENT

ist wichtig!



Florian Lautenbacher

Assistenzzahnarzt in Göttingen

Student der Humanmedizin

Mitglied im Vorstand
„Dentists for Africa“

Liebe Leserinnen und Leser,

uns, den jungen Zahnärztinnen und Zahnärzten, stehen unglaublich viele Türen offen: Wir können uns einzeln profilieren oder in einer Praxisgemeinschaft aufgehen, angestellt und/oder freischaffend wirken, wir können eine oder mehrere Spezialisierungen anstreben und uns in Wissenschaft, Forschung und der Standespolitik einbringen. Und wir können uns sozial engagieren! Für mich war immer klar, dass man den eigenen Beruf nicht nur zum Geldverdienen einsetzen sollte. Als Zahnarzt und damit in vielerlei Hinsicht privilegierter Mensch trägt man, vielleicht sogar mehr als andere Professionen, Verantwortung seinen Mitmenschen gegenüber. Diese Verantwortung lässt sich in einem ehrenamtlichen Engagement realisieren, von dem gerade jene profitieren, die Rücksichtnahme, Empathie und Hilfe dringend benötigen. Und dabei ist ein solches Geben immer auch mit einem Nehmen verbunden, denn die Unterstützung Hilfsbedürftiger stiftet Sinn und bereichert das eigene Leben nachhaltig. Für mich war eine Famulatur in Kenia nach dem achten Semester der Be-

ginn meines sozialen Engagements und machte mich zum Mitglied von „Dentists for Africa“ (DfA), einem gemeinnützigen Verein, der der mittellosen kenianischen Bevölkerung Hilfe zur Selbsthilfe zukommen lässt. Leidenschaft und das Wissen, Gutes zu tun, motivieren mich inzwischen auch, im DfA-Vorstand aktiv zu sein und gemeinsam mit einem wunderbaren internationalen Team das Leben benachteiligter Menschen ein Stück weit zu verbessern.

Ich kann also nur dazu ermutigen, sich den eigenen Privilegien bewusst zu sein und Wissen und Leidenschaft zu verwenden, um sich für andere einzusetzen. Es lohnt sich ungemein! Wer Interesse an der Vereinsarbeit hat, kann gerne unter www.dentists-for-africa.org mit uns in Kontakt treten.

Und wer Lust hat, mehr über uns junge Zahnärztinnen und Zahnärzte zu erfahren, was uns wichtig ist und wie wir „ticken“, dem wünsche ich viel Spaß beim Erkunden dieser neuen **dental**fresh-Ausgabe!